

ESV Eisblume Lannach

Nachdem unsere **Mannschaft I**, mit ihren Sponsoren „**Gasthaus Niggas**“, „**Grapos VertriebsgesmbH**“ sowie seit Juni des heurigen Jahres „**Toyota Haas**“, im vorigen Jahr leider wieder in die zweithöchste österreichische Liga, die Bundesliga, abgestiegen ist, war man natürlich sehr gespannt wie sie sich heuer präsentieren wird. Vor allem wenn man bedenkt, dass sie leider ihren ersten Stockschützen, „**Gotthardt Christian**“ verloren hat, was sicherlich eine Schwächung bedeutet. Er wechselte aus beruflichen Gründen nach Köflach. Wir wünschen ihm auch bei seinem neuen Verein viel Erfolg.

Mannschaftsführer **Markus Bezovnik** streckte sofort seine Fühler aus und wurde fündig. Es ist sehr schwierig gute Schützen zu finden, da viele Vereine mit Geldbeträgen locken, was sich der ESV-Lannach ja nicht leisten kann. Trotzdem ist es Markus gelungen einen zu finden. Der neue Mann, es ist „**Hans-Jörg Pöklert**“, 35 Jahre alt und in Eibiswald zuhause. Markus ist überzeugt mit ihm zumindest in der Bundesliga zu bleiben. Dies bedeutete natürlich eine Umstellung innerhalb der Mannschaft, da er kein reiner Stockschütze ist wird er als Moar agieren. Die Mannschaftsaufstellung lautet daher wie folgt: **Markus Bezovnik, Hermann Leitner, Johann Marx, Franz Pichler und Hans-Jörg Pöklert.**

Selbstverständlich war man nervös als man am Freitag den 1. Juli zur Bundesliga-Meisterschaft fuhr. Ausgetragen wurde sie in Wien am 2. und 3. Juli. Am Samstag begann das große Kräftemessen. Dreißig Mannschaften aus ganz Österreich kämpften um den Aufstieg in die Staatsliga, oder gegen den Abstieg in die jeweilige Landesliga. Unser Ziel war klar, sollten wir am ersten Tag unter die ersten fünf kommen gab es keinen Abstieg. Begonnen hat man mit Bezovnik, Leitner, Marx und Pichler. Große Nervosität herrschte, als man nach vier Spielen noch keines gewonnen hatte. Interessanterweise fing es dann aber zum Laufen an und man machte Punkt um Punkt. Alles wurde weggeschossen was sich in den Weg stellte. **Das erfreuliche Ergebnis lautet: 18 Punkte und Platz 5.**

Eigentlich konnte man schon feiern gehen, denn das Ziel war damit erreicht. Doch man wollte mehr. Am nächsten Tag sah man eine ganz andere Mannschaft. Es lief nichts mehr. Man wollte, aber konnte nicht. Marx Hans, der sicherste Schütze am Vortag konnte es nicht fassen. Auch der Tausch Marx gegen Pöklert brachte nicht viel ein. Trotzdem konnte man mit dem Endergebnis „**12 Platz**“ recht zufrieden sein, man hat erreicht nicht unter den 11 Mannschaften zu sein, die abgestiegen sind. Erster wurde Ladler Graz vor Feldbach und Judenburg. Es

war ein großartiger Erfolg um den uns sicherlich andere beneiden.

Zu guter letzt noch ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren **Gasthaus Kranerwirt Fam. Niggas, Getränke Grapos und Toyota Haas**, die einen Teil dazu beitrugen um überhaupt an dieser Bundesligameisterschaft teilzunehmen. Auch an unsere **Gemeinderäte** und Bürgermeister **Josef Niggas**, der für den Sport sehr viel übrig hat, ein großes Danke für die Unterstützung.

Nicht vergessen sollten wir den **Raika-Cup** des Bezirks Deutschlandsberg. Zum zweiten Mal hintereinander konnte die „**Gruppe A**“ dieses Turniers, mit dem ersten Platz vor Bad Gams und Skoda Temmel abgeschlossen werden. Bei der Abschlussveranstaltung (Siegerehrung) in



Die Bundesligamannschaft des ESV-Eisblume.

Von links: **Johann Marx, Obmann Alfred Hubmann, Franz Pichler, Hans-Jörg Pöklert, Mannschaftsführer Markus Bezovnik, Hermann Leitner und Sponsor Franz Haas.**

Wettmannstätten wurde ein wunderschöner Pokal überreicht. Herzliche Gratulation.

Auch die übrigen Mannschaften brachten beachtliche Leistungen in der abgelaufenen Saison, über die ich kurz berichten möchte.

Jugendmannschaften

Leider konnte unsere **Jugendmannschaft** heuer nicht mehr in der U-14 antreten (altersbedingt), sondern nur mehr in den höheren Klassen U-16 und U-18. Dort musste man natürlich zur Kenntnis nehmen, dass ganz andere Kaliber als Gegner zur Auswahl standen. Trotzdem erreichten sie ausgezeichnete Ergebnisse und konnten so manch „Großen“ zeigen wie „Klein“ sie eigentlich sind. Neu dazugekommen ist ein „Jungspatz“ aus

Zirknitz nämlich **Norbert Wolf** 15 Jahre alt, der in Zukunft sicherlich eine Verstärkung sein wird. Somit ergibt sich folgende **Mannschaftsaufstellung**: Gaich Michael, Harzl Beate und Verena, Ladler-Maly Philipp, Pflancer Manuel und Wolf Norbert.

Einige Ergebnisse sollten doch hervorheben werden um zu sehen wie stark sich unsere Jugendlichen in der letzten Saison, trotz höherer Spielklasse geschlagen haben.

Jugend U-16, Winterbewerb; 5. Platz in der Unterliga und Aufstieg zur Landesmeisterschaft. **LM in Kapfenberg**, 4. Platz. Leider den Aufstieg zur Staatsmeisterschaft nur ganz knapp verfehlt (3 Aufsteiger).

Sommerbewerb; 2. Platz und Vizemeister in der Unterliga sowie Aufstieg zu Landesmeisterschaft. **LM in Mureck**, 6. Platz.

Jugend U-18, Winterbewerb; 4. Platz in der Unterliga und Aufstieg zur Landesmeisterschaft. **LM in Kapfenberg**, 7. Platz

Sommerbewerb; 5. Platz in der Unterliga und Aufstieg zur Landesmeisterschaft.

LM in Spielfeld, 9. Platz.

Zielbewerb; **Landesmeisterschaften U-14**; Beate Harzl 7. Platz.

U-16; Verena Harzl 7. Platz, Michael Gaich 15., Beate Harzl 18. und Phillip Ladler-Maly 39. (44 Teilnehmer).

U-18; Michael Gaich 15. Platz.

Juniorinnen (23Jahre); Verena Harzl 4. Platz

Damen; Verena Harzl 19. Platz.

U-18 weibliche Jugend; **1. Platz und Landesmeister Beate vor Verena Harzl.**

Österr. Staatsmeisterschaften

U-18; Verena Harzl 3. Platz und Beate 7.

Juniorinnen U-23; Verena Harzl 5. Platz.

Auch wurden an einigen Turnieren teilgenommen. Die beiden großen Turniere wurden wie folgt abgeschlossen: **U- 16 Turnier in Pöllau** mit dem hervorragenden 2. Platz. Auch in **Klagenfurt** wurde mit dem 2. Platz ein Superergebnis erzielt. Auch im abgelaufenen Draxler-Cup Gruppe „C“ wurde mit dem 4. Gesamtrang eine ausgezeichnete Leistung vollbracht. Unbedingt erwähnenswert ist auch, dass Verena Harzl in den Österreichischen Nationalteam-Nachwuchskader aufgenommen wurde. Auch wurde heuer zum ersten Mal ein eigenes Jugendturnier in Liebenau veranstaltet. Die Eisfläche stellte der **Bezirksobmann Franz Truchsess** zur Verfügung. Er ist ja auch ein großer Förderer und Unterstützer der Jugend. Einen großen Dank an Ihn. Sieger wurde ESV-St. Ruprecht vor ESV-Piberstein und ESV-Falke Gösting. Unserem Jugendreferenten und **Jugendtrainer Günter Novotny** und allen Jugendlichen kann man zu diesen hervorragenden Leistungen nur gratulieren.

Bedanken möchten wir uns vor allem auch bei unseren Jugend-Sponsoren